DIN VDE 1000-10: Anforderungen an Elektrofachkräfte, VEFK und EuP

21.08.2026, 10:00 Uhr
Kommentare: 0
Qualifikation

EFK, VEFK & Co.: die DIN VDE 1000-10 definiert Anforderungen und Aufgaben © monkeybusinessimages/iStock/Getty Images Plus

Die DIN VDE 1000-10 „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ definiert die fachlichen Qualifikationsanforderungen für Personen, die Aufgaben mit Bedeutung für die elektrische Sicherheit übernehmen. Die Norm bildet eine wichtige Grundlage für die Organisation elektrotechnischer Arbeiten und die sichere Wahrnehmung von Verantwortung im Unternehmen.

Anwendungsbereich der Norm

Die Norm definiert die Anforderungen an die fachliche Qualifikation der im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen, die im Rahmen ihrer Aufgaben Tätigkeiten ausführen, die von Bedeutung für die elektrische Sicherheit sind. Beispiele hierfür sind das Planen, Projektieren, Konstruieren, Einsetzen von Arbeitskräften, Errichten, Prüfen, Betreiben und Ändern.

Wichtige Inhalte der DIN VDE 1000-10

- Anforderungen an die fachliche Qualifikation elektrotechnisch tätiger Personen
- Definitionen von Elektrofachkraft (EFK) und verantwortlicher Elektrofachkraft (VEFK)
- Regelungen zur fachlichen Verantwortung und Weisungsbefugnis
- Anforderungen an die Einhaltung elektrotechnischer Sicherheitsfestlegungen
- Erläuterungen zur Organisation elektrotechnischer Arbeiten im Unternehmen

Downloadtipps der Redaktion

DIN VDE 1000-10: Anforderungen an die in der Elektrotechnik tätigen Personen

Hier gelangen Sie zum Download.

Formular für die Bestellung einer Elektrofachkraft

Hier gelangen Sie zum Download.

Formular für die Bestellung einer verantwortlichen Elektrofachkraft

Hier gelangen Sie zum Download.

Unterweisung: Elektrofachkraft/verantwortliche Elektrofachkraft

Hier gelangen Sie zum Download.

Definitionen der in der Elektrotechnik tätigen Personen

Die DIN VDE 1000-10 definiert die Anforderungen an Personen, die Tätigkeiten mit Bedeutung für die elektrische Sicherheit ausführen oder verantworten. Zu den wichtigsten Personengruppen zählen insbesondere die Elektrofachkraft (EFK), die verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) sowie die elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP). Die Norm beschreibt deren Qualifikationsanforderungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten und schafft damit die Grundlage für eine sichere Organisation elektrotechnischer Arbeiten.

Elektrofachkraft (EFK)

Laut DIN VDE 1000-10 Abschnitt 3.1 ist die Elektrofachkraft eine

> Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)

Die verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) übernimmt die fachliche Leitung eines elektrotechnischen Bereichs und trägt Verantwortung für die Einhaltung der elektrotechnischen Sicherheitsanforderungen. Die Norm enthält hierzu auch Regelungen zur fachlichen Verantwortung und Weisungsfreiheit.

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

Laut Abschnitt 3.3 ist die EuP eine

> Person, die durch eine Elektrofachkraft über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt sowie hinsichtlich der notwendigen Schutzeinrichtungen, persönlichen Schutzausrüstungen und Schutzmaßnahmen unterwiesen wurde.

Sie arbeitet unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft.

Tipp der Redaktion

Grundlagenwissen für die EuP

- Grundlagenschulung für EuPs
- Nachweis mit individueller Teilnahmebestätigung
- Hoher Lernerfolg durch Übungen und Verständniskontrolle

Jetzt mehr erfahren

Weisungsfreiheit von Elektrofachkräften

Die DIN VDE 1000-10 betont die fachliche Verantwortung von Elektrofachkräften für die Einhaltung elektrotechnischer Sicherheitsanforderungen. In fachlichen Fragen dürfen Weisungen nur von entsprechend qualifizierten Elektrofachkräften erteilt werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass Sicherheitsentscheidungen auf fachlicher Kompetenz beruhen und der Schutz von Personen und Anlagen jederzeit Vorrang hat.

Weitere Beiträge zum Thema

- MOOCs und E-University – offene Kursangebote als Ausbildungsbaustein
- Elektrotechnisch unterwiesene Personen rechtskonform für Prüfungen einsetzen
- Planspiele und Simulationen in der Berufsausbildung
- Wie kann eine EuP für elektrotechnische Arbeiten eingesetzt werden?
- Wie wird man verantwortliche Elektrofachkraft?
- Anerkennung ausländischer Qualifikationen im Elektrohandwerk – Chancen und Herausforderungen